

# Handbuch SALTO Zutrittssystem XS4

**Kurzbeschreibung Gewerbe- und Hotelzutritt für Verwaltung und Haustechnik**



**SALTO**  
inspired access



Stand: 04/2011

# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1 SYSTEMBESCHREIBUNG</b>	<b>2</b>
<b>2 BETRIEBSARTEN DER TÜREN</b>	<b>3</b>
<b>3 SALTO VERWALTUNGS-SOFTWARE</b>	<b>4</b>
<b>4 SOFTWAREANWENDER- UND PASSWORTVERWALTUNG</b>	<b>5</b>
4.1 Anlegen von neuen Benutzern	5
4.2 Passwort setzen oder ändern	5
<b>5 PERSONALVERWALTUNG</b>	<b>6</b>
5.1 Datenträger ohne Ablaufdatum	6
5.2 Datenträger mit Ablaufdatum	6
5.3 Verlorene Personenmedien löschen	7
5.4 Auslesen von Medien	7
<b>6 BESUCHERVERWALTUNG (OPTIONAL)</b>	<b>8</b>
<b>7 GÄSTEVERWALTUNG (NUR FÜR HOTEL-SW)</b>	<b>9</b>
7.1 Checkin Hotelgäste	9
7.2 Verlorene Gästemedien löschen	9
7.3 Notfallkarten für Zimmer	10
7.3.1 Erstellen von Masterkarten und Zusatzmedien	10
7.3.2 Anwendung der Notfallkarten	10
<b>8 VERWENDUNG DES PPD</b>	<b>11</b>
8.1 Update (Türliste)	11
8.2 Öffnungen auslesen	11
8.3 Notöffnung	12
8.4 Tür-INIT	12
8.5 Diagnose	12
<b>9 VIRTUELLES NETZ SVN (OPTIONAL, NUR MIT ONLINE-KOMPONENTEN)</b>	<b>13</b>
<b>10 AKUSTISCHE UND OPTISCHE SIGNALE VON BESCHLÄGEN UND WANDLESER</b>	<b>14</b>
<b>11 WARTUNG</b>	<b>14</b>
11.1 Reinigen der Beschläge	14
11.2 Aktualisierung von Offline-Komponenten	14
11.3 Batteriewechsel	16
<b>12 SICHERN UND WIEDERHERSTELLEN DER DATEN</b>	<b>17</b>
12.1 Backup erstellen (Sichern)	17
12.1.1 Manuelle Sicherung	17
12.1.2 Automatische (Zeitgeplante) Sicherung	17
12.2 Einspielen einer Backup-Datei	18
12.3 Wichtig für Industrie-Software	19
12.3.1 Wichtig für HAMS-Software (Hotel)	19
<b>13 DIVERSES MONTAGE</b>	<b>20</b>
13.1 Austausch Batteriefach	20
13.2 Montageübersicht SALTO E-Beschlag XS4	21
13.3 Montageübersicht SALTO E-Beschlag Komfort / Compact	24
13.4 Montageübersicht SALTO e-Zylinder RZ	26
<b>14 WICHTIGSTE TECHNISCHE MERKMALE</b>	<b>27</b>

# Systemlösung SALTO

## 1 Systembeschreibung

### PC-Eingabestelle



- Start – Icon auf Desktop
- Optional auch mit AUTOSTART-Funktion im Windows Betriebssystem beim Einschalten des PC's möglich

### Kodierstation für Identifikationsmedien



- Programmiergerät für Identifikationsmedien
- Programmieren, Auslesen und löschen von Medien
- Anschluss über RS232 COM-Schnittstelle
- Optionaler Anschluss über Ethernet

### Portables Programmiergerät



- Programmiergerät zum Datenaustausch zwischen PC und Türen
- Erstprogrammierung (Initialisierung) von Türen
- Update von veränderten Türdaten
- Auslesen von gespeicherten Identifikationen und Batteriestatus
- Diagnose
- Notöffnung von aussen, wenn Batterie tief

### Identifikationsmedien



- Kontakt- und Batterieloses Zutrittsmedium für Mitarbeiter, Personal und Gäste (Hotel)
- Kombimedien - mechanischer Schlüssel mit einem Elektronik-Chip in der Schlüsselreide
- Wiederprogrammierbar  
Zutrittsrechte und Ablaufdatum auf dem Medium

## 2 Betriebsarten der Türen

### Beschläge für Zimmer und Nebenräume



- Elektronischer Türbeschlag
- Batteriebetrieb
- Zeitsteuerung oder Freischaltung möglich



#### **Achtung!**

Bei Batteriewechsel wird ein Update empfohlen, da die Uhr ohne Strom nicht weiterläuft! (Gangreserve ca. 10s!)

#### **Standardmodus**

Typische Betriebsart eines Beschlages oder eines Wandlesers.

Nach Verwenden eines berechtigten Mediums an der Leseinheit wird der Beschlag entriegelt und der Zugang ist für eine gewisse Zeit gewährt (typisch für 6 Sekunden).

#### **Freischaltung (Officemodus)**

Der Beschlag wird für unbestimmte Zeit (manuelle Steuerung durch Medien) oder bestimmte Zeit (Zeitgesteuert durch die Perioden der Access-Software) auf freien Zutritt (Officemodus) gesetzt. Zum Aktivieren (manuelle Steuerung) müssen berechnigte Medien (Option Daueröffnung), während dessen der Innendrücker gedrückt gehalten wird, an der Leseinheit verwendet werden. Gleiche Vorgehensweise, um das Schloss wieder in den Standardmodus zu versetzen.

Bei der Funktion Mediengesteuert wird bei jeder gültigen Identifikation der Zustand des Beschlages oder des Lesers von „verriegelt“ auf „freigeschalten“ und umgekehrt gewechselt, ohne dass der Drücker dafür betätigt werden muss. Keine Daueröffnungsoption auf dem Medium notwendig!

#### **Privacyfunktion oder auch “Bitte nicht stören“ (Optional, typisch für Hotels)**



- El. Türbeschlag mit Privacy-Taste oder -Drehknopf am Innenbeschlag
- Ausschliessen von Personal während der Aufenthaltsdauer im Zimmer
- Mitbewohner im Zimmer kann jederzeit Tür begehen

#### **e-Zylinder**



- Elektronischer Zylinder
- Batteriebetrieb



#### **Achtung!**

Bei Batteriewechsel wird ein Update empfohlen, da die Uhr ohne Strom nicht weiterläuft! (Gangreserve ca. 10s!)

#### **Wandleser**



- Wandleser zur Steuerung von Haupteingangstüren
- Ansteuerung von Automatiktüren, el. Türöffner oder Lift
- Netzbetrieb
- Zeitsteuerung oder Freischaltung möglich



#### **Achtung!**

Nach einem Stromausfall den Wandleser updaten, da Uhr ohne Strom nicht weiterläuft! (Gangreserve Steuerung ohne Netzversorgung ca. 1h!)

### 3 SALTO Verwaltungs-Software

Es werden 2 verschiedene SW-Versionen eingesetzt:

- ❖ **HAMS** Verwaltungs-SW für den Hotelbetrieb
- ❖ **PROACCESS** Verwaltungs-SW für industriellen und gewerblichen Betrieb

#### Start der Software



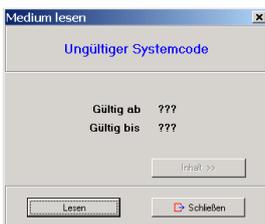
- Start – Icon auf Desktop
- Optional auch mit AUTOSTART-Funktion im Windows Betriebssystem beim Einschalten des PC's möglich

#### Passwortzugriff



- Passwortgeschützter Zugriff
- Separate Benutzermasken für Verwaltung- und Administratoren-Aufgaben

#### Einige Fehlermeldungen beim Programmieren von Medien



##### Fehlertext: Ungültiger Systemcode

- Medium weist einen ungültigen Systemcode aus

Massnahme:

- Medium löschen
- Medium neu programmieren



##### Fehlertext: Mediumsicherheitsfehler

- Die Funktion des Mediums ist nicht mehr gewährleistet

Massnahme:

- Medium vernichten
- Neues Medium erstellen



##### Fehlertext: [Person oder Gast] (nicht gültig)

- Es wurde eine neues Medium erstellt (Altes Medium verloren, gestohlen...)

Massnahme:

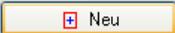
- Medium kann neu vergeben werden

## 4 Softwareanwender- und Passwortverwaltung

Mit Anlegen von passwortgeschützten Anwendern können Aktivitäten in der Personenverwaltung (z. B. Anlegen oder Löschen von neuen Personen-Medien), auf die Benutzer zurückverfolgt werden.

### 4.1 Anlegen von neuen Benutzern



„Extras“  
 → „Anwender und Berechtigungen“  
 → „Anwender“  
 → 



**Name:**

Beschreibung des Benutzers

**Anwendername:**

Dieser Name wird beim Login verwendet

**Passwort:**

Kann freigelassen und nachträglich vom Anwender selbst gesetzt werden

**Anwendergruppe:**

Hier wird die Berechtigungsstufe definiert

**Sprache:**

Definiert die Sprache der Software

Die Eingabe mit dem „Speichern“-Button bestätigen. Dem Anwender mitteilen, dass er selber ein Passwort über das Login-Fenster setzen soll.

### 4.2 Passwort setzen oder ändern



Im Login-Fenster den Anwendername eingeben und auf den -Button klicken.



**Passwort:**

Falls der Anwender bereits ein Passwort besitzt, muss hier das aktuelle Passwort eingegeben werden. Ansonsten das Feld leer lassen.

**Neues Passwort**

Hier das neue Passwort eingeben.

**Passwort bestätigen**

Das bei „Neues Passwort“ eingegebene Passwort erneut eingeben.

Mit dem „OK“-Button die Eingabe bestätigen.

## 5 Personalverwaltung

### 5.1 Datenträger ohne Ablaufdatum

- Auswahl **Personal**
- Eintrag **Name** und **Vorname** (gleicher Name / Vorname nur einmal!)
- Vordefiniertes Profil aus **GRUPPE** oder eigenes Profil mit
- Wenn kein vordefiniertes Profil, Einstellung **NONE** und **Bereichen**, **Beschlägen** sowie **Schaltausgänge** (nur mit Relaisboard) auswählen
- Optionen wie „**Bitte nicht stören**“, „**Daueröffnung**“ oder „**Ereignisse auf Medium**“
- **Ablaufdatum nicht** selektieren

### 5.2 Datenträger mit Ablaufdatum

Abweichungen zum Ablauf ohne Ablaufdatum:

- **Ablaufdatum** markieren
- Beim Programmieren des Mediums **Gültigkeitsbeginn** und **Ablaufdatum** definieren

**Achtung! Bei Online-SVN-Betrieb speziell zu beachten:**

- **Gültigkeitsende** definieren (1)
- **Gültigkeitsbeginn** definieren, wenn nicht gleich wie Ausgabedatum des Mediums (2)
- **Verlängerung** definieren (3) ->Medium muss innerhalb dieser Zeit wieder an ein Online Leser zur Aktualisierung, ansonsten verfällt Gültigkeit!



### 5.3 Verlorene Personenmedien löschen

Medienart	Ablaufdatum	Gültigkeitsende	Name	Personengruppe	Kalender	Daueröffnung	Bitte nicht stören
			Bewohner 2.4		Calendar0		
			Bewohner 3.1		Calendar0		
			Bewohner 3.2		Calendar0		
			Bewohner 3.3		Calendar0		
			Bewohner 3.4		Calendar0		
			Bewohner 4.1		Calendar0		
			Bewohner 4.2		Calendar0		
			Bewohner 4.3		Calendar0		
			Bewohner 4.4		Calendar0		
			Bewohner 5.1		Calendar0		
			Bewohner 5.2		Calendar0		
			Bewohner 5.3		Calendar0		
			Hältiger	Direktion	Calendar0		
	19.08.2005 24:00		Hanspigi Ledamer	Direktion	Calendar0		
	31.07.2005 24:00		Montagekarte 1		Calendar1		
	31.07.2005 24:00		Montagekarte 2		Calendar1		
	03.02.2006 24:00		Petra Muster	Haustechnik	Calendar0		
			Silvio Kafen	Direktion	Calendar0		

- Person markieren
- Medium löschen
- Medium zuweisen (Profil ist immer noch aktiv)

=> Altes Medium wird ungültig (in der Datenbank)  
 => Alle Online-Türen haben automatisch die Sperrlisteninformation und sperren gelöschte Medien sofort!

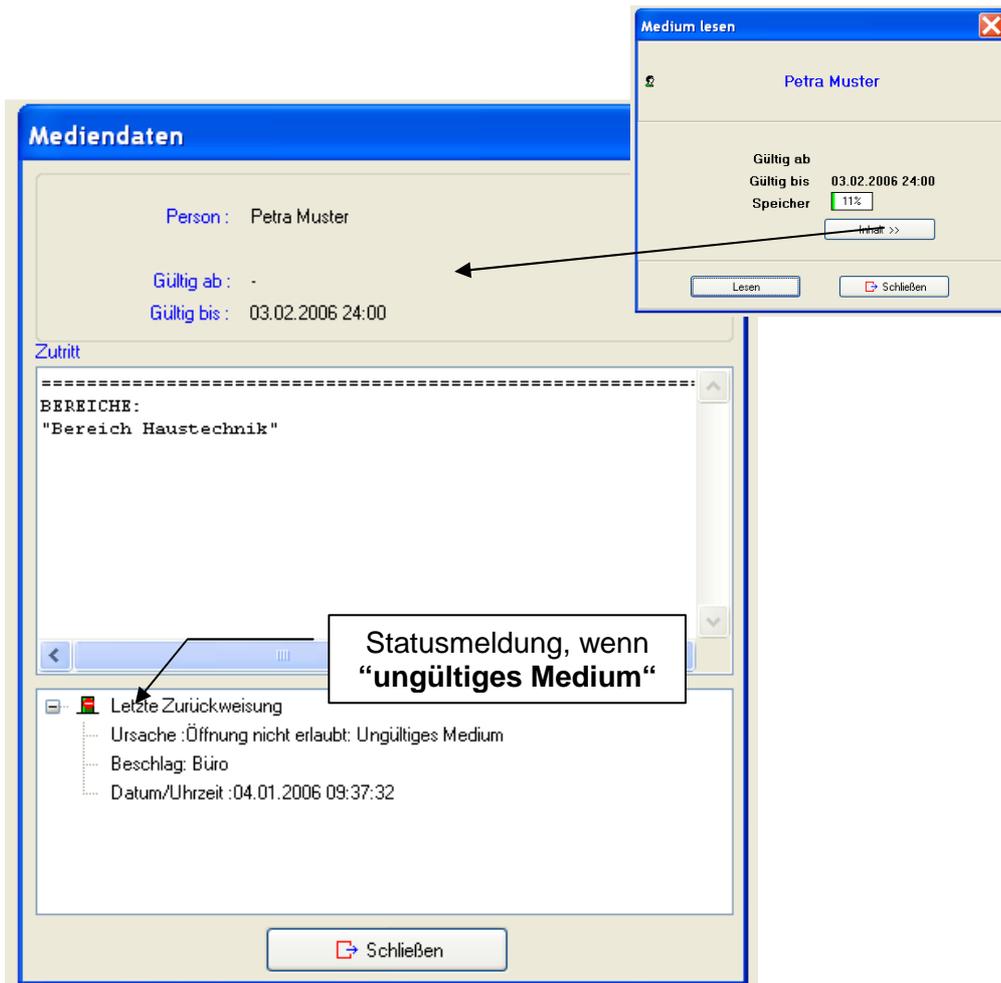
Damit das verlorene Medium an den Offline-Türen ungültig wird, müssen alle berechtigten Offline-Türen mit neuem Medium aktualisiert werden!

Ist eine Online-Tür im Einsatz, wird die Sperrliste über das virtuelle Netz SVN auf die Mitarbeiter-Medien geschrieben, die an den Offline-Türen die Sperrliste ebenfalls aktualisieren

### 5.4 Auslesen von Medien

**F7** – Medium lesen





## 6 Besucherverwaltung (optional)

### F10 – Checkin Besucher



## 7 Gästeverwaltung (nur für Hotel-SW)

### 7.1 Checkin Hotelgäste

- Zimmerstatus mit Funktionstaste F2
- Definition Gültigkeitsende
- Auswahl Anzahl Medien
- Optionale Zutritte
- Zusätzliche Zimmer

=> Medium bearbeiten

**F2 - Zimmerstatus**

### 7.2 Verlorene Gästemedien löschen

- Gästemedium löschen
- Zimmernummer oder F2 Zimmerstatus
- Medium löschen

Neuer Check-In aufs Zimmer durchführen  
(alle alten Medien werden ungültig, auch Kopien)

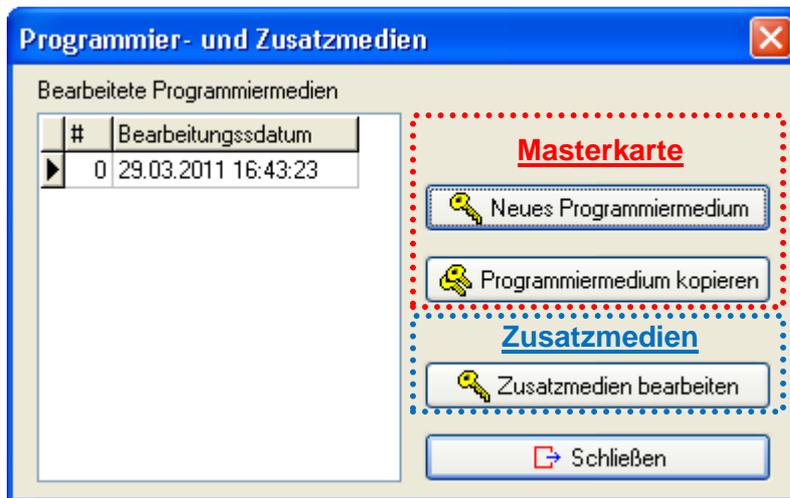
=> Zimmertür und Haupteingang, ev. weitere  
Türen mit neuem Medium aktualisieren

## 7.3 Notfallkarten für Zimmer

Bei der Inbetriebnahme der SALTO Systemlösung HOTEL werden in Absprache mit dem Betreiber **Notfallkarten** erstellt, die im Falle eines Ausfalles der EDV (Strom, PC, Kodierstation usw.) an der Zimmertür einprogrammiert werden können. Dies erfolgt durch das geschulte Personal.

### 7.3.1 Erstellen von Masterkarten und Zusatzmedien

Unter dem Hauptmenü „Medien“ auf den Menüpunkt „Programmier- und Zusatzmedien“ klicken.



#### **Masterkarte**

Um eine Masterkarte zu erstellen, auf den Button „Neues Programmiermedium“ klicken

Mit der Funktion „Programmiermedium kopieren“ können zusätzliche Masterkarten erstellt werden.

#### **Zusatzmedien**

Auf den „Zusatzmedien bearbeiten“ – Button klicken, um Zusatzmedien zu erstellen. Es können beliebig viele Zusatzmedien erstellt werden.

### 7.3.2 Anwendung der Notfallkarten

Mit der **Masterkarte** wird der Tür signalisiert, dass ein Zusatzmedium folgt. Anzeige blinkt grün-rot

Mit dem **Zusatzmedium** wird nun für die Zeit bis zum regulären Check-In eine Zimmerkarte erstellt und die Zimmertür kann geöffnet werden.

Sobald eine neu erstellte Zimmerkarte eingesetzt wird, ist das Zusatzmedium (Notfallkarte) wieder ungültig und kann später wieder als Notfallkarte programmiert werden.



#### **Achtung:**

- Notfallkarten (Masterkarte und Zusatzmedien) gehören in den Safe!
- Es kann jeweils nur eine Zimmerkarte auf ein Zimmer erstellt werden!
- Diese Notfallkarten können nur für Zimmer eingesetzt werden und wirken nicht auf Türen wie Haupteingang, Parking, Lift, Gangabschluss oder Wellnessbereich!

## 8 Verwendung des PPD

Das tragbare Programmiergerät ermöglicht den Datentransfer zwischen der SALTO Datenbank auf dem Computer und den Offline-Komponenten wie Beschläge, Wandleser, i-Locker und e-Zylinder

Das **Ein- und Ausschalten** des Gerätes erfolgt durch Drücken der Taste **C**

Die **Menüführung** erfolgt über die Pfeiltasten **↵** und **↶**.

**Bestätigung** der gewünschten Funktion mit der Taste **OK**.

**Zurück** in der Auswahl mit der Taste **C**

Der **Kontrast der Anzeige** kann mit den Tasten **-** und **+** verändert werden

Die **Hintergrundbeleuchtung** kann bei Dunkelheit durch längeres Drücken der Taste **OK** (ca. 3 Sekunden) ein- und ausgeschaltet werden.



Das Programmiergerät wird am gleichen Kabel wie die Kodierstation angeschlossen (COM-Schnittstelle). Die Verbindung zwischen PC und dem Programmiergerät wird mit dem Menü-Punkt **Verbinden mit PPD** gestartet. Der Datentransfer vom Programmiergerät zur Leseinheit einer Offline-Komponenten erfolgt mit dem speziellen Verbindungskabel. Das Programmiergerät kann nur mit Offline-Komponenten des zugehörigen Systems kommunizieren.



### 8.1 Update (Türliste)

Mit dieser Funktion werden Schliessplanänderungen, veränderte Türparameter und die Systemuhr (z.B. nach einem Batterietausch) in der SALTO Komponente aktualisiert. Gleichzeitig wird der Batteriestand in die SALTO Datenbank zurück geschrieben.

Nach dem Verbinden des Gerätes mit dem PC können eine oder mehrere zu aktualisierenden Türen automatisch oder manuell selektiert übertragen werden.

Die Türen können nun in beliebiger Reihenfolge aktualisiert werden. Dazu muss das Gerät weder eingeschaltet noch die Türbezeichnung am Display selektiert werden. Es genügt, den Kommunikationsadapter mit der Tür zu verbinden. Die Tür sucht sich die Informationen selber aus dem Gerätespeicher heraus.

Nach vollständigem oder teilweisen Tür-Update muss das Gerät nochmals mit dem PC verbunden und mit dem Menü-Punkt **Verbinden mit PPD** gestartet werden, damit der erfolgte Tür-Update in der SALTO Datenbank quittiert werden kann.

**Achtung!** System-Uhr des PC's prüfen, da diese Uhrzeit beim Update in die SALTO Komponenten übertragen wird!



### 8.2 Öffnungen auslesen

Mit dieser Funktion können die gespeicherten Öffnungen und Ereignisse aus einer Tür ausgelesen und auf den Computer angezeigt werden.

Nach der Menü-Anwahl und dem Bestätigen mit der Taste **OK** können die Ereignisdaten einer oder mehrere Türen ins Gerät zurück gelesen werden, in dem der Kommunikationsadapter mit den SALTO Komponenten verbunden wird.

Nach dem Verbinden des Gerätes mit dem PC können die Ereignisse unter dem Menü-Punkt **Ereignisliste** mit der Menü-Funktion **Mit PPD verbinden** in die SALTO Datenbank eingespielt, analysiert und auch ausgedruckt werden



### 8.3 Notöffnung

Diese Funktion ermöglicht das Öffnen einer Tür ohne Medium. Diese Funktion kann ausschliesslich für batteriebetriebene SALTO Komponenten angewendet werden (nicht für Wandler). Der Kommunikationsteil darf nicht beschädigt sein!

Die Funktion **Notöffnung** muss aus der SALTO Datenbank auf das Programmiergerät aktiviert werden, kann optional aber auch permanent einprogrammiert werden.

PPD-Funktionen aktivieren  
 Notöffnung erlauben

Nach der Menü-Anwahl und dem Bestätigen mit der Taste **OK kann** die SALTO Komponente mit Energie und den Notöffnungsrecht versorgt und die Tür von aussen geöffnet werden. Gleichzeitig erfolgt ein Eintrag der Notöffnung in die Ereignisliste

### 8.4 Tür-INIT

Diese Funktion wird für die Initialisierung bei der Inbetriebnahme einer SALTO Komponente mit Name/Nummer verwendet. Dieser Vorgang muss in der Regel nur einmal durchgeführt werden, ausser die SALTO Komponente muss umbenannt werden.

Vorgehensweise ähnlich wie Update, zusätzlich muss jedoch die PPD-Funktion **Türen initialisieren** aktiviert werden.

Im Gegensatz zum Tür-Update muss beim Tür-INIT die zu programmierende Tür im Display angewählt werden!

PPD-Funktionen aktivieren  
 Notöffnung erlauben  
 Türen initialisieren

**Achtung!** System-Uhr des PC's prüfen, da diese Uhrzeit beim Tür-INIT in die SALTO Komponenten übertragen wird!

15:44

### 8.5 Diagnose

**DIAGNOSE** – Hiermit können der Hardwaretyp, Firmware, Seriennummer, Produktionsdatum, Speichergrösse, Batteriezustand, Systemzugehörigkeit, Datum und Uhrzeit ausgelesen werden. Diese Option ist immer vorhanden und muss nicht aktiviert werden!

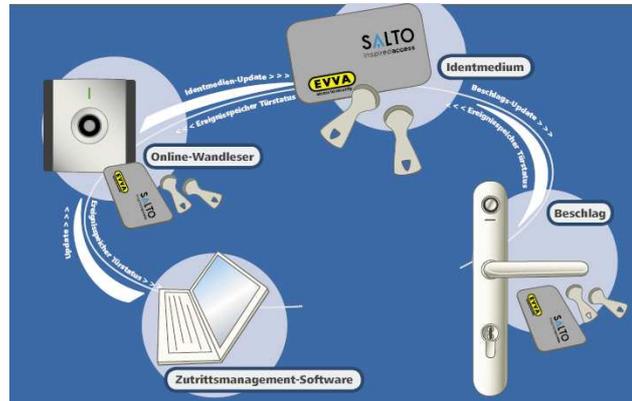
Nach der Menü-Anwahl, dem Bestätigen mit der Taste **OK** und dem Verbinden der Kommunikationsadapter mit den SALTO Komponente können die Diagnosedaten der ausgelesenen SALTO Komponente am Display analysiert werden.

**Speziell von Bedeutung ist der Inhalt Datum und Uhrzeit der SALTO Komponente (letzter Menü-Punkt). Falsche Uhrzeit oder Datum kann zu ungültigen Medien führen, wenn diese mit Ablaufdatum programmiert sind! Uhr kann im Laufe eines Jahres etwas vor- oder nachgehen (keine Funkuhr) oder falsche PC-Zeit kann einprogrammiert werden.**

## 9 Virtuelles Netz SVN (Optional, nur mit Online-Komponenten)

Das virtuelle Netzwerk von Salto ermöglicht ein nahezu online Zutrittskontrollsystem. Statt einer Verkabelung, einer Funkverbindung oder einer Direktprogrammierung an den Türen benutzt Salto das Identifikationsmedium einer Anlage als Informationsträger, um Daten zwischen dem PC und den Türen auszutauschen.

Der Datenaustausch zwischen der Salto offline-Einheit (Beschlag oder Wandleser) und der Datenbank erfolgt über die Medien mittels online-Leser. Als Träger dieser Medien werden Personen eingesetzt, die einen definierten Türrundgang durchführen, wie z.B. Mitarbeiter, Reinigungspersonal oder Security-Personal



Informationen, welche nach der Übertragung nicht mehr auf dem Medium benötigt werden, werden wieder gelöscht. Durch die Optimierung der Informationen, welche auf den Medien der Personen transportiert werden, wird der Komfort für den Träger des Mediums maximiert.

Die Funktionalitäten des „Salto Virtuellen Netzwerkes“ (SVN) umfassen im Detail:

- **Das Löschen verlorengegangener Medien**  
Informationen von verlorengegangenen Medien werden an die offline-Einheiten übertragen. Sobald ein neues Medium nach dem Löschen der Daten des verlorengegangenen Mediums an einem online-Leser mit den neuen Daten aktualisiert und an einer offline-Einheit eingesetzt wird, verliert das verlorengegangene Medium seine Berechtigung.
- **Automatisches Updaten der Medien an einem online-Leser**  
Wird ein Medium an einer online-Einheit eingesetzt, werden automatisch alle Informationen aus dem Speicher ausgelesen, nicht mehr relevante Daten gelöscht und neue Daten in den Speicher geschrieben. Neue Daten können veränderte Berechtigungen oder Infos über verlorengegangene Medien sein.
- **Warnung bei geringem Batteriestand eines Beschlages**  
Ein geringer Batteriestand eines Beschlagesystems wird auf die Medien des Personals geschrieben und über einen online-Leser in das System importiert. In der Verwaltungs-SW werden die Batteriezustände der einzelnen Türen visuell dargestellt
- **Anti-Passback**  
Die Funktion Anti-Passback ist auch bei offline-Einheiten verfügbar und wird über eine Information im Medium virtuell realisiert.

**Das virtuelle Netzwerk von Salto bietet einzigartige Vorteile mit einem Maximum an Kosteneffizienz und Sicherheit**

## 10 Akustische und optische Signale von Beschlägen und Wandleser

- **UNGÜLTIGER SCHLÜSSEL** -10 sehr hohe und schnelle Töne mit roter LED
- **GÜLTIGER SCHLÜSSEL** - 1 kurzer hoher Ton (vor dem Ton hören Sie den Verriegelungsmotor des Beschlages) mit grüner LED
- **KOMMUNIKATION MIT DATENBANK** – Blinken der blauen LED (nur im Online-Betrieb)
- **OFFICEMODUS-BEGINN** – 4 Wechseltöne (jeder besteht aus 1 tiefen und 1 hohen Ton, Verriegelungsmotor des Beschlages aktiviert), grün-rotes Blinken der LED
- **OFFICEMODUS-BETRIEB** – 4 Wechseltöne, grünes Blinken der LED
- **OFFICEMODUS-ENDE** – 1 langer hoher und 1 langer tiefer Ton (Verriegelungsmotor des Beschlages aktiviert), grün-rotes Blinken der LED
- **BITTE NICHT STÖREN** – schnelle Töne mit rotem Blinken der LED (Knopf gedrückt)
- **BATTERIE-TIEF-WARNUNG** – 4 sehr tiefe und langsame Töne, gefolgt vom Motorengeräusch, Beschlag wird entriegelt (bei ganz schwachen Batterien erfolgt keine Entriegelung mehr)  
Beim Auftreten am Wandleser deutet dieses Signal auf eine tiefe Spannung der Netzversorgung

Bemerkung: Nach dem erstmaligen Ertönen dieses Signals, sind noch ca. 1'000 Öffnungen möglich!

## 11 Wartung

### 11.1 Reinigen der Beschläge

Die Beschläge dürfen **ausschliesslich** mit einem **feuchten Tuch** gereinigt werden. Es dürfen auf keinen Fall Putzmittel verwendet werden. Die Oberfläche der Beschläge könnte dadurch Schaden erleiden.

### 11.2 Aktualisierung von Offline-Komponenten

In folgenden Fällen ist es notwendig die Daten einer SALTO Komponente mit dem PPD zu aktualisieren (Menüfunktion „UPDATE (TÜRLISTE)“).

- Bei Änderungen im Schliessplan oder Türparametern
- Nach einem Batteriewechsel
- Zum Richten der internen Uhr
- Übertragung der kompletten Blackliste

**Es wird grundsätzlich empfohlen, mindestens viertel- oder halbjährlich einen Update an allen Beschlägen und Wandlesern durchzuführen**

**Vorteil:** - SALTO Komponenten werden genau auf PC-Uhr synchronisiert  
- Aktueller Batteriestand jedes Beschlages wird in der Datenbank angezeigt

In der Türliste werden die Stati der Türen mit Sybolen angezeigt. Um die Türliste aufzurufen, im Menü „Daten“ auf „Türen“ klicken.

Aktualisiert	Etage	Batterie	Datum des Batteriestatus	Name	Türnr.
	EG	?	26.10.2010	012345678901234567890123	1.108
				Archiv01Lager0	10.012
				Archiv02Lager0	
				Archiv03Lager0	
				Archiv04Lager0	
				Archiv05Lager0	
				Archiv7	
	EG		23.12.2010	Aussensauna	1.107
	EG		06.07.2010	Bureau Technik	1.103
	EG		13.09.2010	Bureau Direktion	1.101
			26.10.2010	ESD	
				Funkbeschlag	EG102
	1. OG		18.08.2010	Glastüre	1.E.123
	EG		26.10.2010	Haupteingang	1.100
				Lager 7	
			19.10.2009	Personaleingang 01	1.01.10
	EG		28.09.2009	Schrank 1-flügelig	1.104
	EG		21.07.2010		

Blaues Symbol:  
Die Tür wurde vor über 8 Monate nicht upgedatet

Rotes Symbol:  
Die Tür wurde vor über 12 monaten zuletzt upgedatet

- Den PPD an den PC anschliessen und auf den
- Button „Alle auswählen“ anklicken
- Button „Übertragen“ anwählen
- Jede Tür mit dem PPD updaten
- Den PPD an den PC anschliessen und auf den



- Button Klicken



- Button Klicken

Tür	Status	Gültig bis	Calendar
0 <input checked="" type="checkbox"/> 0123456789012345...	Aktualisierung notwendig	?	Kalender1
1 <input type="checkbox"/> 101		20.12.2011	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> Archiv01Lager0	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> Archiv02Lager0	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> Archiv03Lager0	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> Archiv04Lager0	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> Archiv05Lager0	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
1 <input type="checkbox"/> Archiv7		22.12.2011	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> ESD	Aktualisierung notwendig	?	Kalender1
1 <input type="checkbox"/> Funkbeschlag		13.09.2011	Kalender0
1 <input type="checkbox"/> nLocker101		23.12.2011	Kalender0
1 <input checked="" type="checkbox"/> nLocker102	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
2 <input type="checkbox"/> 102		22.12.2011	Kalender0
3 <input type="checkbox"/> 103		12.08.2011	Kalender0
4 <input checked="" type="checkbox"/> 201	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
5 <input checked="" type="checkbox"/> 202	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
6 <input checked="" type="checkbox"/> 203	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
7 <input checked="" type="checkbox"/> 301	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
8 <input checked="" type="checkbox"/> 302	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
9 <input checked="" type="checkbox"/> 303	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0
10 <input checked="" type="checkbox"/> 301	Aktualisierung notwendig	?	Kalender0

Suche:

PPD-Liste speichern

PPD-Status:  
 Firmwareversion 01.16  
 Seriennummer 1.000.0021  
 Produktionsdatum 23.07.2010  
 Batteriekap. hoch   
 Sprache English  
 Speicher (kB) 1024

0 1024

0%

Sprache wechseln

Update PPD Firmware

PPD-Funktionen aktivieren:  
 Notöffnung erlauben  
 Türen initialisieren

Auswahl der Türen:  
  
  
  
 Total: 829

## 11.3 Batteriewechsel

Aktuell	Name	Batterie	Datum des Batteriestatus	Öffnungsmodus u. Daueröffnung (DÖ)	Zeitzone
	Ausgang Foyer Forum	🔋	07.09.2006	Standard (Medium)	
	Bier / Mineral	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Economat	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Garageneinfahrt	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Personaleingang	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Restaurant Material	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Türe Garage zu Lift	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Wäschelager	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Weinlager	🔋	29.08.2006	Standard (Medium)	
	Aufgang Turfan	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Büro Forum	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Eingang Indoor Golf	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Haupteingang Forum	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Kofferraum	🔋	29.08.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Lager 1.OG Forum	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Lager 1.UG Forum	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	
	Lifttüre zu Turfan	🔋	07.09.2006	Drückergesteuert (DÖ)	

**Batterie-Tief-Warnung in der Türliste der SALTO Datenbank**

### Batteriewarnung am Beschlag:

**SCHWACHE BATTERIEN** – 4 sehr tiefe und langsame Töne, gleichzeitiges rotes Blinken der LED, gefolgt vom Motorengeräusch.

Beschlag öffnet nach Batteriewarnung ---> Info an Haustechnik, dass Batterien gewechselt werden müssen

### Batteriewarnung in der Datenbank:

Kofferraum	🔋	29.08.2006
------------	---	------------

### Batteriestand – In der Türliste wird die Batteriewarnung rot angezeigt

Batteriewarnung wird mittels Rücklesen mit dem PPD oder über SVN (optional Online) in die Datenbank geschrieben

### Batteriewechsel:

- ☞ PPD am PC anschliessen und "Mit PPD Verbinden"
- ☞ Türdaten, an welcher der Batteriewechsel erfolgt, in den PPD übertragen
- ☞ Innenbeschlag demontieren
- ☞ Batterien austauschen
- ☞ Innenbeschlag montieren
- ☞ Beschlag mit PPD aktualisieren (Datum/ Uhrzeit wird neu geladen)
- ☞ PPD erneut am PC anschliessen und "Mit PPD Verbinden"



## 12 Sichern und wiederherstellen der Daten

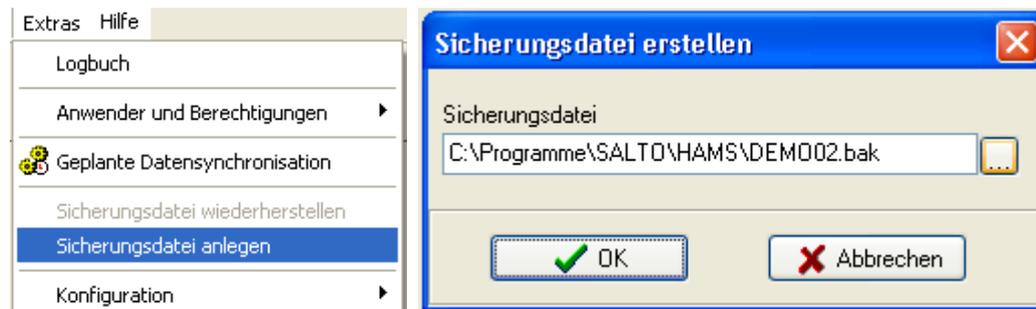
Ein PC-Absturz oder Datenbank-Crash kann zur Folge haben, dass ein Backup der SALTO Datenbank neu eingespielt werden muss. Es wird daher im laufenden Betrieb empfohlen, periodisch (im Hotelbetrieb täglich) ein Backup der SALTO Datenbank zu erstellen und an einem sicheren Ort abzuspeichern.

Ein Datenbank-Backup darf **nicht** als Kopie eingefügt werden, sondern muss aus der SALTO Applikation über die Restore-Funktion eingespielt werden!

### 12.1 Backup erstellen (Sichern)

Sie können die Daten manuell oder automatisch durch einen von Ihnen bestimmten Zeitpunkt sichern.

#### 12.1.1 Manuelle Sicherung

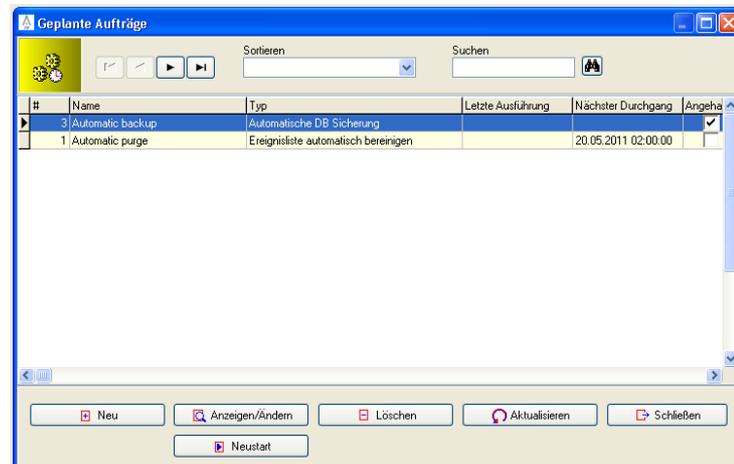


Unter Extras den Menüpunkt „Sicherungsdatei anlegen“ auswählen. Im folgenden Fenster über den  - Button den Sicherungspfad angeben und mit „OK“ bestätigen.

#### 12.1.2 Automatische (Zeitgeplante) Sicherung



Unter Extras wählen Sie den Menüpunkt „Geplante Datensynchronisation“ aus



Im „Geplante- Aufträge“-Fenster die Zeile „Automatic backup“ auswählen

Auf den  -Butten klicken

Im folgenden Fenster auf „Weiter“ klicken und anschliessend über den „Durchsuchen“-Button den Sicherungspfad definieren. Zur Bestätigung des Pfades auf „Weiter“ klicken

Im nächsten Fenster auf den  -Button, um den Zeitplan zu definieren

Unter „Täglicher Rhythmus“ kann eine fixe Zeit für den Backup-Start oder einen andern Zeitintervall (z. B. alle 2 Stunden) definiert werden

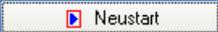
Unter „Dauer“ empfehlen wir den Radio-Button „Kein End Datum“ anzuwählen

Bestätigen Sie nun die Auswahl mit OK

In den folgenden Fenstern auf „Weiter“ und „Fertigstellen“ klicken

#	Name	Typ	Letzte Ausführung	Nächster Durchgang	Angehalten
5	Automatic backup	Automatische DB Sicherung	22.03.2011 15:50:00	23.03.2011 15:50:00	<input type="checkbox"/>

In der Spalte „Angehalten“ kontrollieren, ob der Auftrag aktiv ist.

Falls nicht, erneut im „Geplante- Aufträge“-Fenster die Zeile „Automatic backup“ anwählen und auf den  -Button (Dieser Button wird nur angezeigt, wenn der Auftrag noch nicht aktiv ist) klicken, um den Auftrag zu aktivieren.



**Wichtig:** Damit das Backup während der definierten Zeit durchgeführt werden kann, muss die Salto-Software geöffnet sein.

## 12.2 Einspielen einer Backup-Datei

**Beim Einspielen eines Backups müssen folgende Punkte beachtet werden:**

- 1) Alle Personen-Medien, welche im Zeitraum zurück bis zum letzten Backup neu einprogrammiert wurden, müssen gelöscht werden, damit diese Personen in die Blackliste übertragen werden!
- 2) Mit dem PPD ein Update an all jenen Türen durchführen (Vorteilhaft an allen Türen!), bei denen die gelöschten Personen Zutritt hatten! Damit wird die Blackliste übertragen und verhindert, dass sich unbekannte Personen im System befinden
- 3) Die alte oder defekte Datenbank umbenennen, damit die Software nicht mehr auf eine Datenbank zugreifen kann
- 4) Die SALTO Software starten. Aufgrund der umbenannten Datenbank findet die Software keine Datenbank mehr
- 5) Für das Einspielen einer Sicherungsdatei **muss** unter "Extras" der Punkt "**Sicherungsdatei wiederherstellen**" gewählt werden
- 6) Die Sicherungsdatei auswählen und einspielen
- 7) Als letztes müssen nur noch die zuvor gelöschten Personen-Medien als Personen wieder ins System eingetragen werden.

## Backup Dateien

Bei der Inbetriebnahme und periodisch im laufenden Betrieb ist zu prüfen und sicher zu stellen, dass periodisch (im Hotelbereich täglich!) eine Backup-Datei erstellt und weggesichert wird  
Bei einem SW-Update / Upgrade mit Datenbank-Upgrade erstellt die SALTO Applikation automatisch ein Backup und stellt diesen in den Ordner "Backup".

## 12.3 Wichtig für Industrie-Software

Bei einem Backup, der nicht neuwertig ist, wird dringend empfohlen, sämtliche Personenmedien zu löschen und neu zu programmieren!

Vor dem Erstellen von neuen Personen- alle Türen aktualisieren! Wenn SALTO Energieschalter (ESD) im Einsatz sind, müssen diese auch aktualisiert werden!

### 12.3.1 Wichtig für HAMS-Software (Hotel)

Bei einem Backup, der nicht neuwertig ist, wird dringend empfohlen, sämtliche Personenmedien zu löschen und neu zu programmieren! Ebenfalls dringend empfohlen werden das Löschen der Gästemedien und das Erstellen neuer Gästekarten!

Vor dem Erstellen von neuen Personen- und Gästekarten alle Zimmer und Türen aktualisieren!  
Wenn SALTO Energieschalter (ESD) im Einsatz sind, müssen diese auch aktualisiert werden!



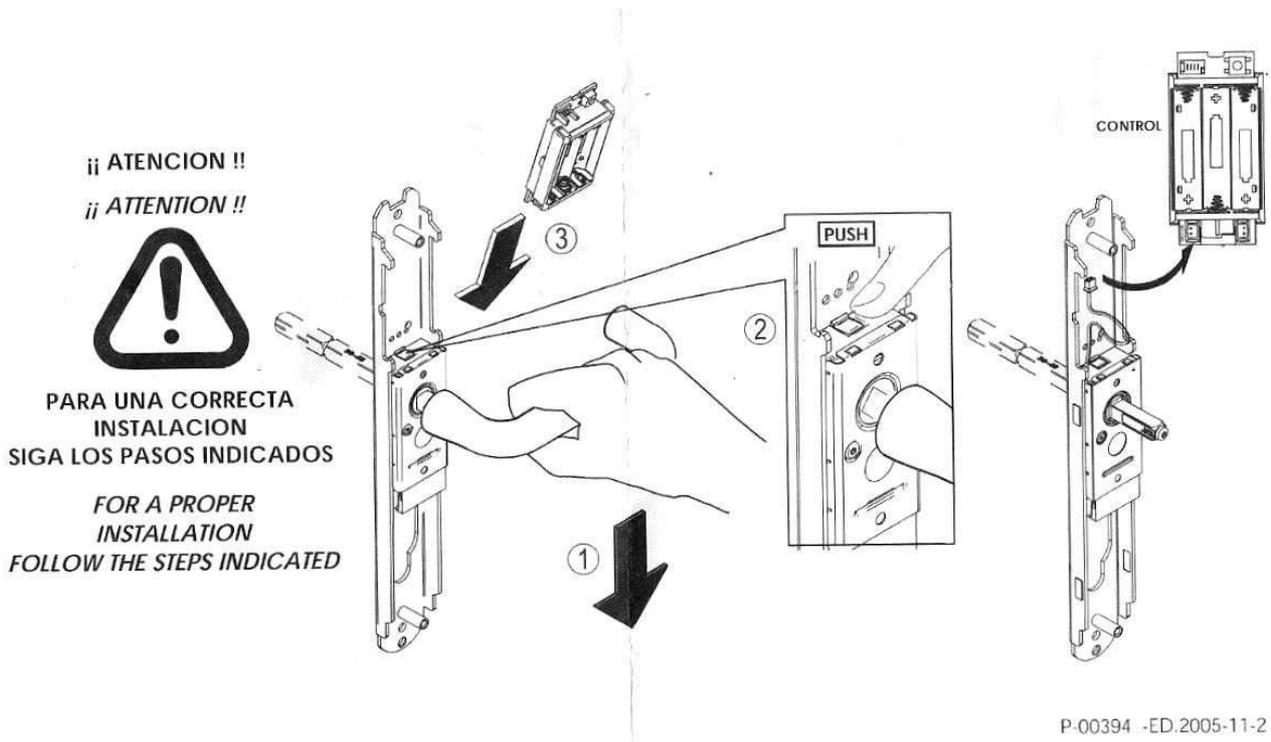
**Achtung:** Nur durch die Funktion "Sicherungsdatei wiederherstellen" wird bei der HAMS-Software der Zählerstand für Gäste um 50 erhöht! Es ist kein Update an den Türen notwendig (bedingt, dass das Backup relativ neu ist!)  
Sollte ein Zimmer seit dem eingespielten Backup öfter als 50 mal verbucht worden sein, müssen Gästekarten gelöscht und neu erstellt werden.

## 13 Diverses Montage

### 13.1 Austausch Batteriefach

Beim Austausch eines Batteriefachs auf einer Motorkupplung Komfort für Standard- und Compact-Beschläge (nicht für XS4-Beschläge!) folgende 3 Schritte unbedingt beachten, damit die Funktion des Einschaltkontaktes gewährleistet ist!

- 1) Drücker auf Innen-Vierkant aufsetzen und bis zum Anschlag betätigen**
- 2) Mit Finger Einschaltkontaktwippe an Motorkupplung flach drücken**
- 3) Batteriefach unten schräg einsetzen und oben einklinken**



## 13.2 Montageübersicht SALTO E-Beschlag XS4

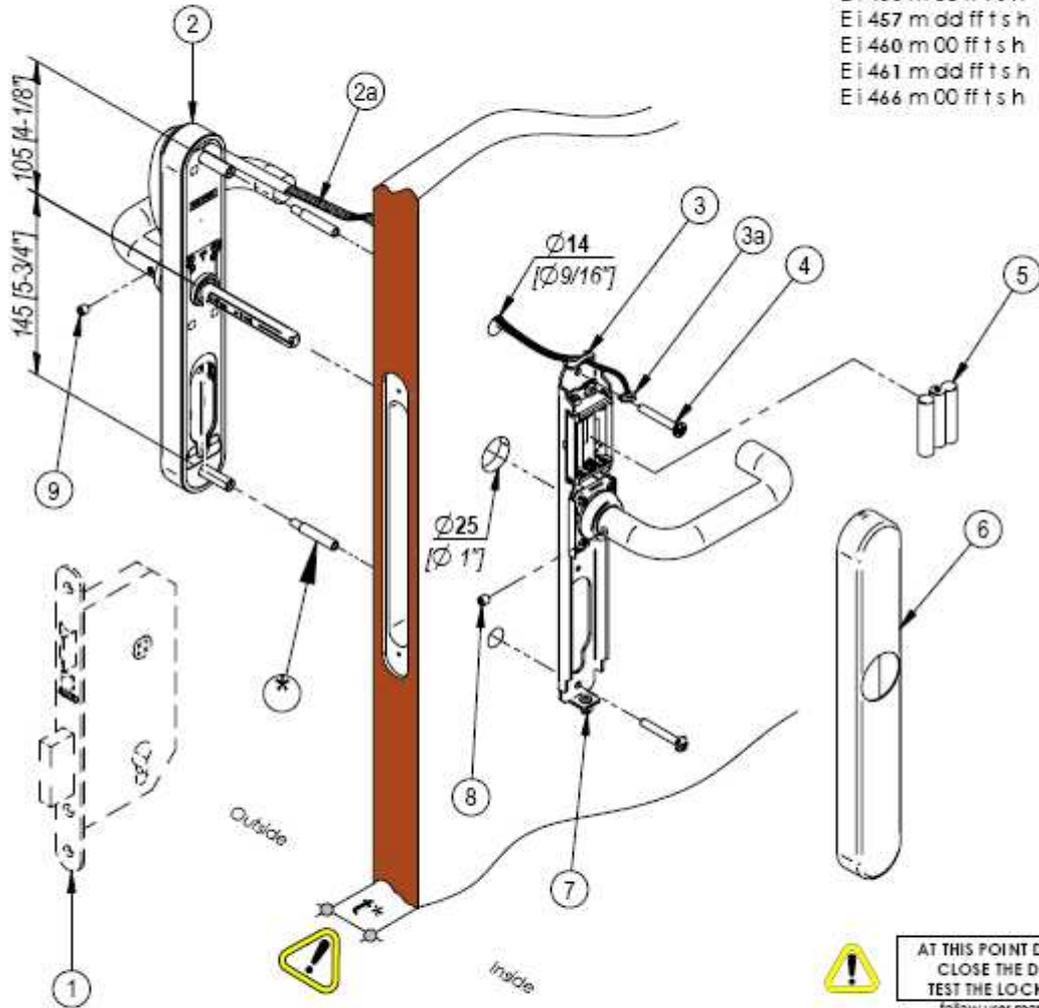


### Installation guide Ei45x...



- Ⓔ Guia de instalación
- Ⓢ Montageanleitung
- Ⓢ Installation guide
- Ⓕ Guide d'installation
- Ⓢ Guida all'installazione

- Ei 450 m 00 f f t s h series
- Ei 451 m d d f f t s h
- Ei 452 m d d f f t s h
- Ei 453 m d d f f t s h
- Ei 454 m d d f f t s h
- Ei 456 m 00 f f t s h
- Ei 457 m d d f f t s h
- Ei 460 m 00 f f t s h
- Ei 461 m d d f f t s h
- Ei 466 m 00 f f t s h



Mortise Lock  
not included

\* Required only for doors that exceed  
60mm [2-3/8"] thickness

#### ONLY FOR PROXIMITY MODELS

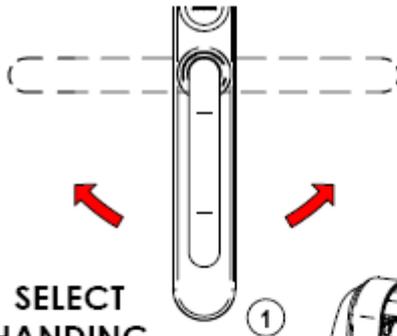
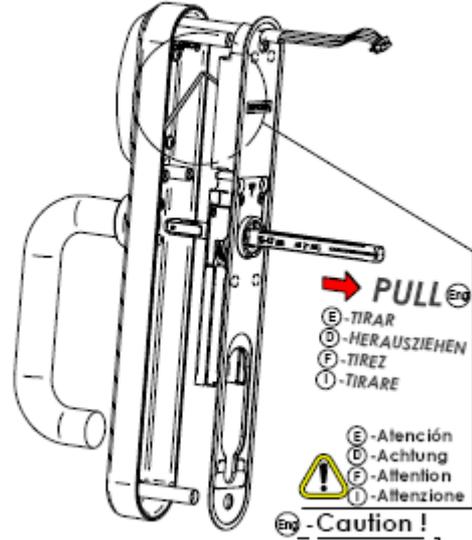
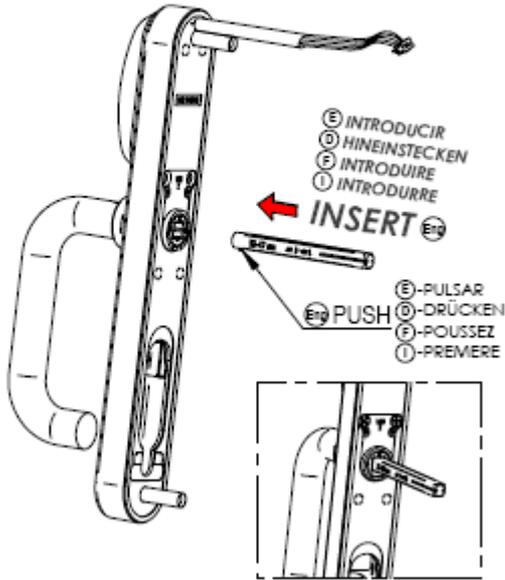
Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
  - Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
  - Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

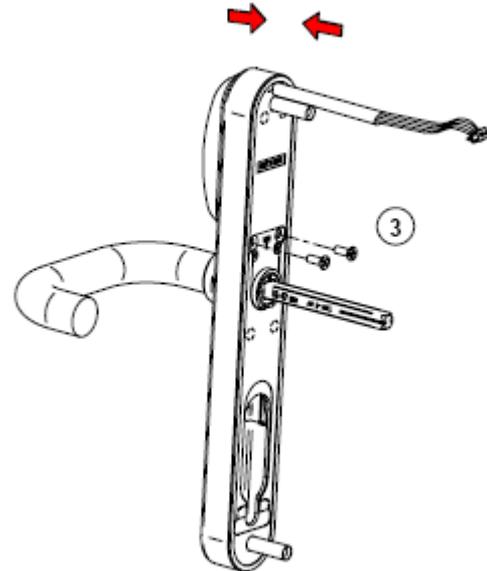
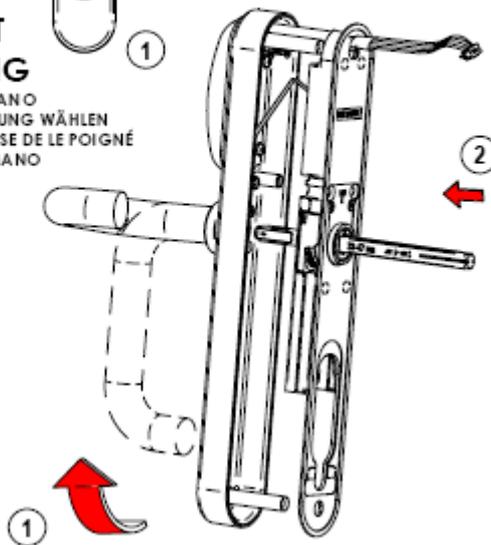
**AT THIS POINT DO NOT  
CLOSE THE DOOR  
TEST THE LOCK FIRST**  
follow user manual



Installation guide Ei45x... (Selection of Handing)



(Eng) **SELECT HANDING**  
 (E) -SELECCIONE MANO  
 (D) -DRÜCKERRICHTUNG WÄHLEN  
 (F) -CHOISIR LE SENSE DE LE POIGNÉ  
 (I) -SELEZIONARE MANO



(Eng) -Do not disconnect!  
 (E) -No desconectar  
 (D) -Verbindung nicht unterbrechen  
 (F) -Ne pas déconnecter  
 (I) -No scolligare



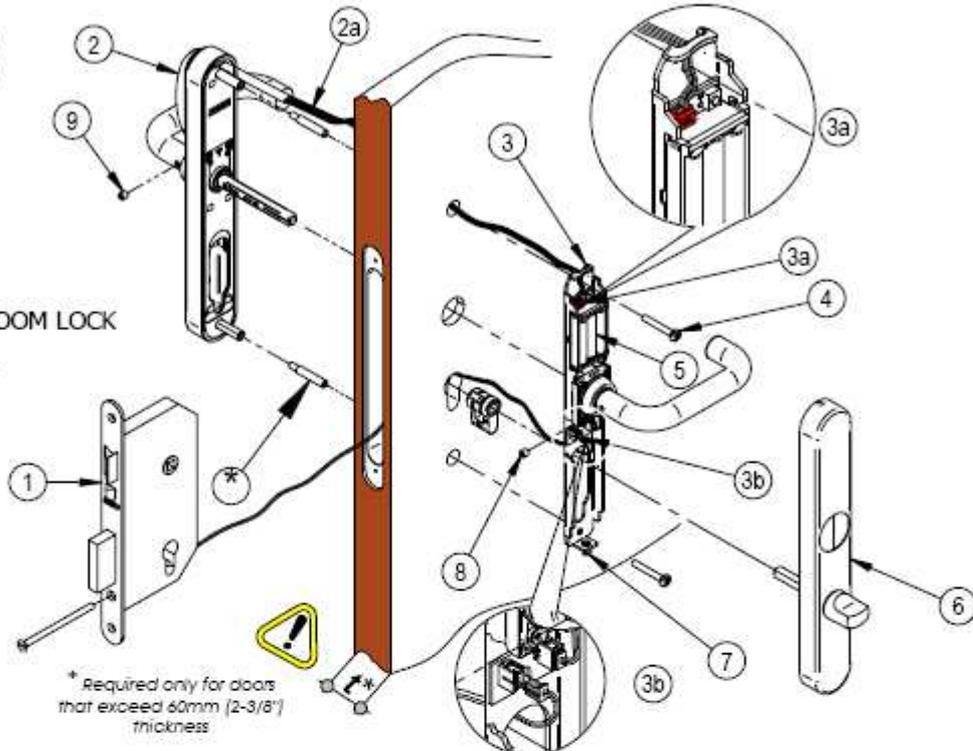
# Installation guide Ei45x...



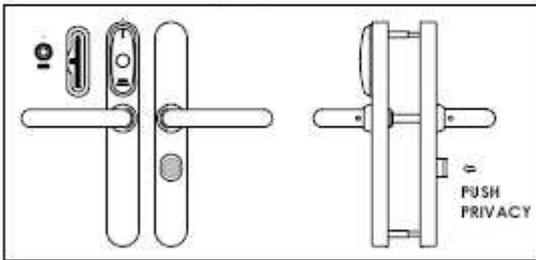
Ei451 m dd ff t s h  
Ei461 m dd ff t s h



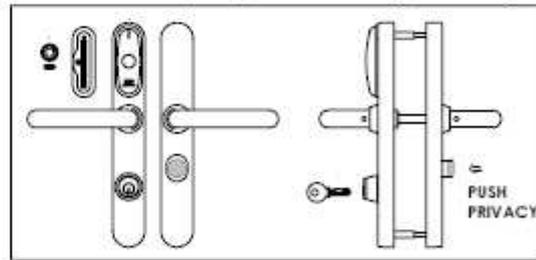
- Eng HOTEL GUEST ROOM LOCK
- E HABITACION HOTEL
- D HOTELZIMMERSCHLOSS
- F PIÈCE D'HÔTEL
- I CAMERE HOTEL



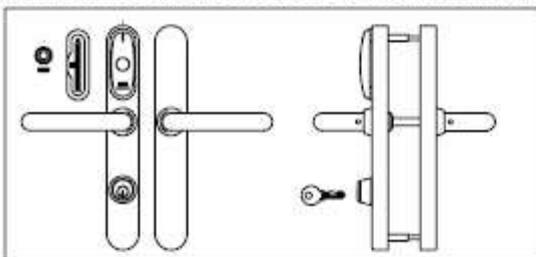
- Ei456 m 00 ff t s h
- Eng -Entry lock with privacy/lockout function
  - E -Modelo entrada con privacidad
  - D -Beschlag mit Privacy-Funktion
  - F -Béquille électronique avec fonction privacité
  - I -Modelo di entrata con privacy



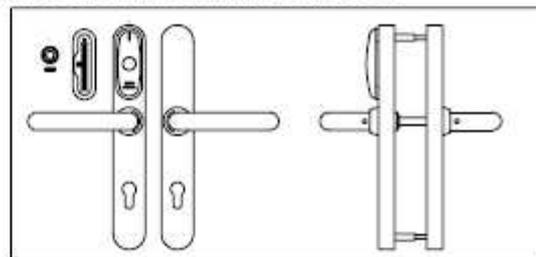
- Ei466 m 00 ff t s h
- Eng -Entry lock with privacy/lockout function and key override
  - E -Modelo entrada con privacidad y llave de emergencia con registro
  - D -Beschlag mit Privacy-Funktion und Notschlüssel
  - F -Béquille électronique avec fonction privacité et clef de secours
  - I -Modelo entrada con privacy e chiave di emergenza con registrazione



- Ei460 m 00 ff t s h
- Eng -Entry lock with key override
  - E -Modelo entrada con llave de emergencia y registro en auditor
  - D -Beschlag mit Notschlüssel
  - F -Béquille électronique avec clef de secours
  - I -Modelo entrada con chiave di emergenza e registrazione lista eventi



- Ei452 m dd ff t s h
- Eng -Entry lock with europrofile cut out
  - E -Modelo entrada con corte para cilindro
  - D -Beschlag mit Profilzylinder-Lochung
  - F -Béquille électronique avec coupe cylindre profil européen
  - I -Modelo di entrata con mezzo cilindro europeo



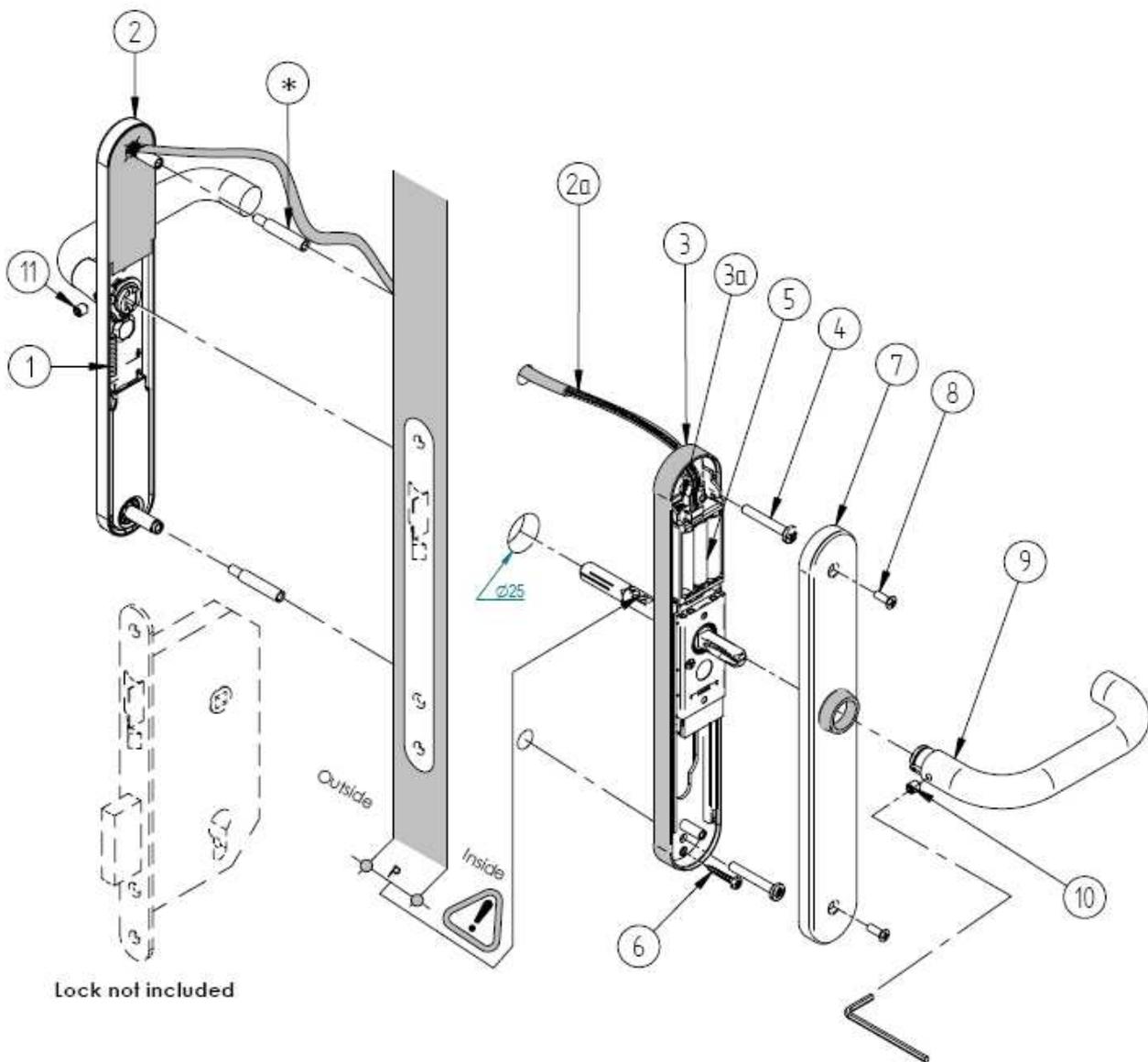
### 13.3 Montageübersicht SALTO E-Beschlag Komfort / Compact

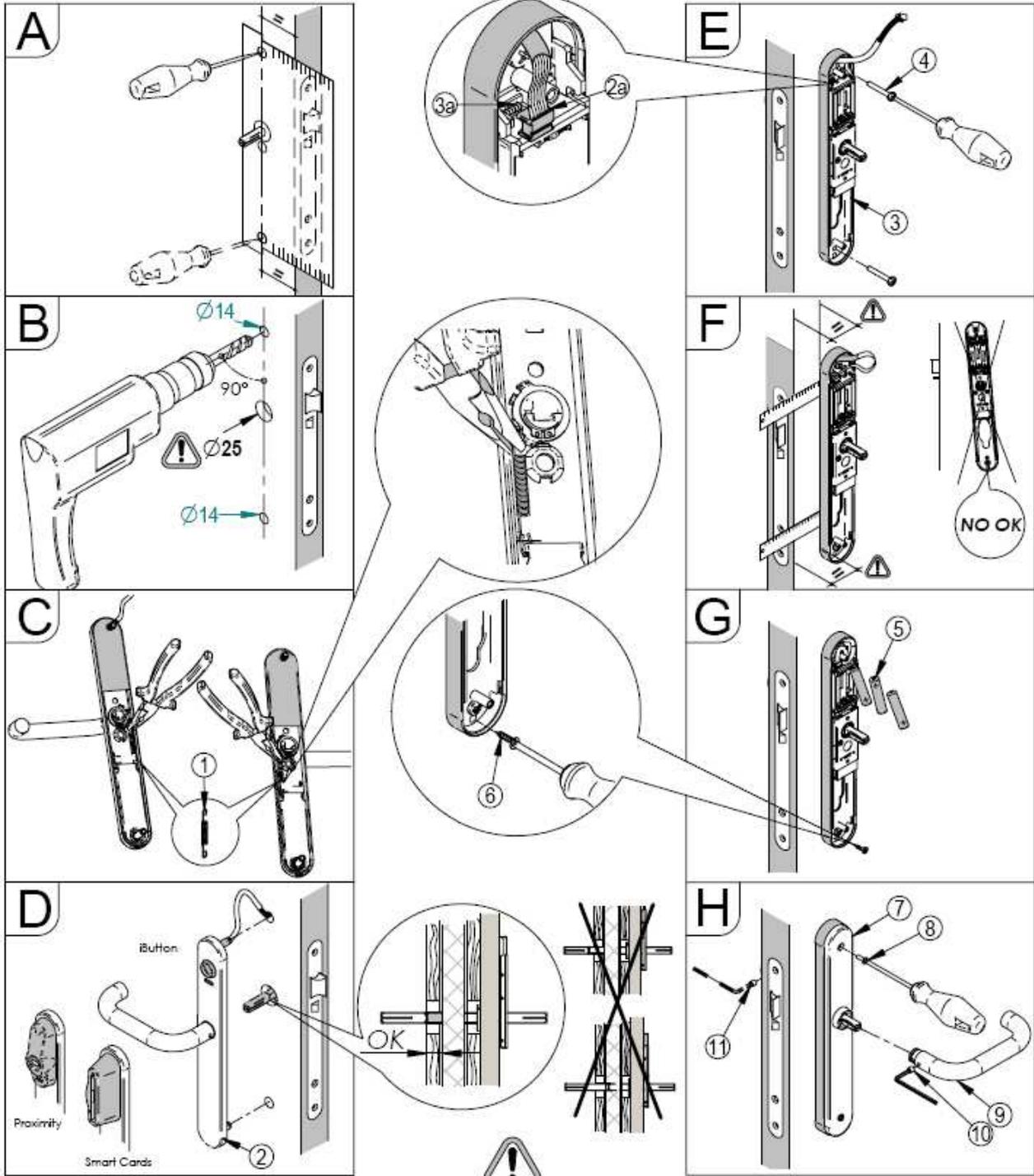
**SALTO**  
Smart Access Locking Technology

## Installation guide COMFORT

Montageanleitung  
Guía de instalación  
Installatie handleiding  
Guide d'installation  
Guida all'installazione

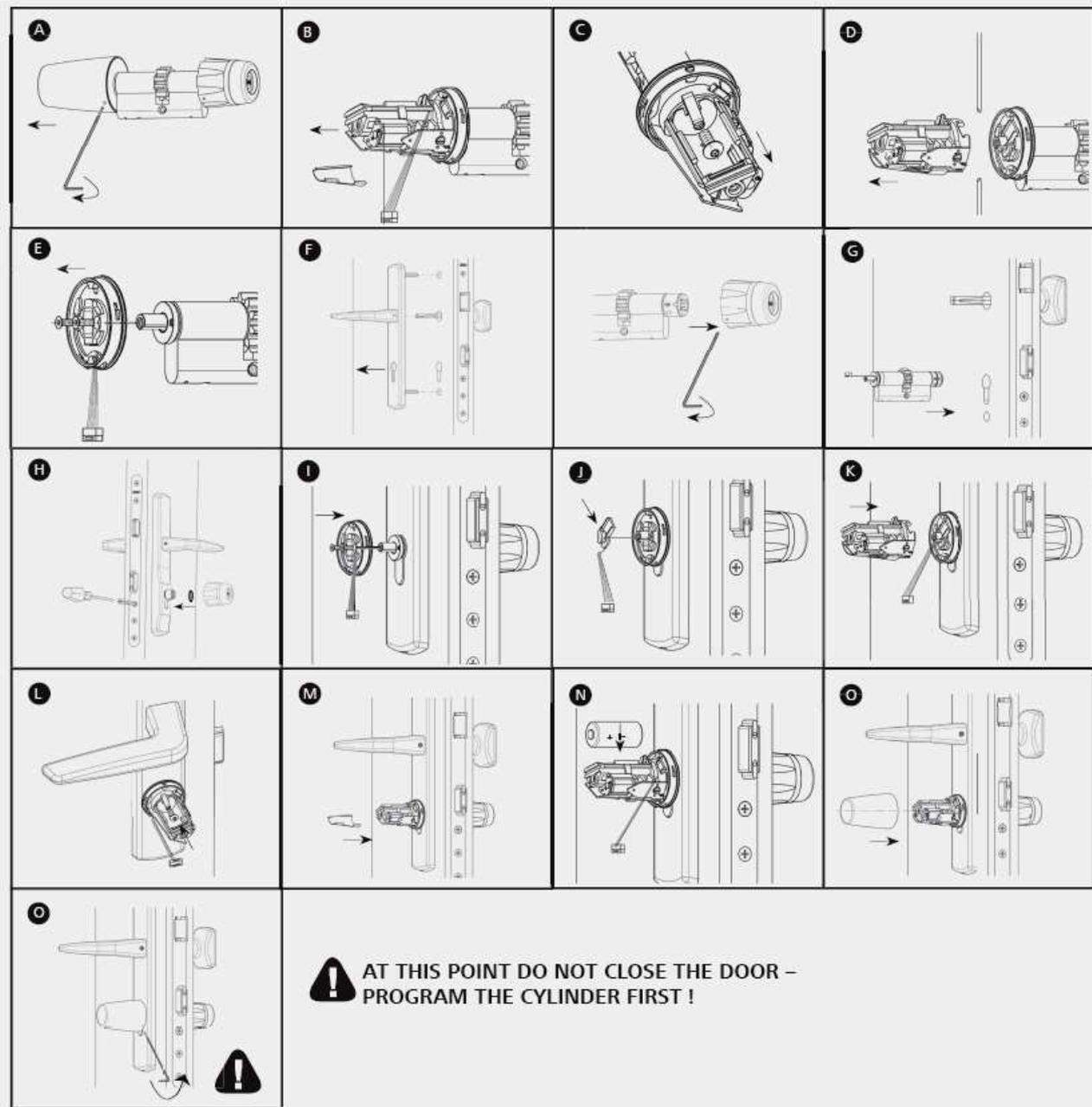
Ei 010 x 00 ff t series  
Ei 011 x dd ff t  
Ei 012 x dd ff t  
Ei 013 x dd ff t  
Ei 014 x dd ff t





**AT THIS POINT DO NOT  
CLOSE THE DOOR  
PROGRAM THE LOCK FIRST**

### 13.4 Montageübersicht SALTO e-Zylinder RZ



## 14 Wichtigste technische Merkmale

- Es können bis zu 64'000 Benutzer verwaltet werden (abhängig SW-Version)
- Es werden bis max. 1000 Ereignisse gespeichert (gültig/ungültig/Office/Notöffnung usw.)
- Die SALTO Komponenten haben einen nicht-flüchtigen Speicher (E<sup>2</sup>-PROM), welcher die System- und Ereignisdaten auch dann nicht verliert, wenn die Batterien defekt sind oder entfernt werde.
- Es besteht die Möglichkeit bis zu 256 Zeitzonen mit je 8 Zeitfenstern zu definieren.
- Es besteht die Möglichkeit bis zu 256 Kalender zu definieren.
- Die SALTO Komponenten können in den Officemodus (Türe ist frei zugänglich), oder in den Standardmodus (benötigt ein berechtigtes Medium) versetzt werden. Dazu besteht die Möglichkeit bis zu 256 Perioden mit je 8 Zeitfenstern zu definieren.
- Die SALTO Komponenten können an fast jede Art von Türe angepasst werden.
- Es können handelsübliche europäische Einstemmschlösser und Drücker mit den elektronischen Beschlügen verwendet werden.
- Es besteht die Möglichkeit des Einsatzes eines Rundzylinders mit dem Einstemmschloss, um dadurch eine Notöffnung mittels Schlüssel von aussen zu ermöglichen.
- Bei bestimmten Einstemmschlössern besteht die Möglichkeit, dass Riegel und Falle über den Türgriff zurückgezogen werden können (Panikfunktion). Optional können verriegelte Schlösser nur von einzelnen Benutzermedien geöffnet werden (Privat-Funktion).
- Die Freigabe erfolgt über eine motorisierte Kupplungsverbindung.
- Die SALTO Komponenten können mit dem PPD geöffnet werden (el. Notöffnung). Sollten die Batterien defekt oder entladen sein, kann mit dem Verbindungskabel vom PPD zur den SALTO Komponenten die Freischaltung von aussen realisiert werden!
- Batterielebensdauer ca. 2-4 Jahr oder ca. 30'000 Öffnungen (je nach Einsatzgebiet)  
Batterietyp LR03 1,5 V (AAA)